Initiales Infopaket

zu Ihrem ERPNext Projekt

Schön, dass Sie sich für eine ERPNext-Implementierung durch das ERP-Team der K&K Software AG interessieren!

Ein ERP-System ist das Herzstück jedes Unternehmens. Für die zielgerichtete Beratung unserer Kunden ist allerdings eine gewisser Informationsstand wichtig. Deswegen bitten wir Sie, unsere ERP-Readyness-Checkliste auf dieser Seite durchzuarbeiten, damit Sie und wir beurteilen können, ob Sie bereit für eine ERP-Einführung sind.

Sie haben die Checkliste durchgearbeitet und festgestellt, dass Sie noch nicht bereit sind? Kein Problem: Hinter jedem Punkt sind weitere Informationen verlinkt. Für viele Punkte haben wir außerdem ausführliche Blogposts angelegt. Außerdem bieten wir zu jedem Punkt einen Readiness-Workshop an, damit Ihr ERP-Projekt ein Erfolg wird!

Kapitel 1 - ERP-Readiness-Checkliste

- ☐ **1. INFO-VIDEOS** - Ich habe die ersten ERPNext-Videos von K&K angeschaut und finde sowohl ERPNext, als auch K&K Software sympathisch.
- ☐ **2. DEMOSYSTEM** - Ich habe die ERPNext-Demosysteme von K&K selbst ausprobiert und ERPNext für grundsätzlich geeignet eingeschätzt.
- ☐ **3. KONZEPT** - Ich habe die Funktionsweise von ERPNext grundsätzlich verstanden.
- ☐ **4. AGILE ARBEITSWEISE** - Ich halte ein agiles Einführungsmodell für die Einführung von ERPNext als am besten geeignet.
- ☐ **5. ZIELE** - Ich habe klare unternehmerische Ziele für mein ERP-Einführungsprojekt, die ich auch so benennen und formulieren kann.
- ☐ **6. ANFORDERUNGEN** - Ich habe eine grobe Vorstellung davon, welche Unternehmensprozesse ich in ERPNext abbilden möchte.
- ☐ **7. ZEITPLAN** - Ich habe einen groben Zeitplan für die Einführung des ERP-Systems.
- ☐ **8. WORKSHOPS** - Ich habe verstanden, wozu ich anfangs einen Workshop brauche.
- ☐ **9. INFRASTRUKTUR** - Ich habe verstanden, wofür K&K Software drei Systeme (Development, Staging, Produktiv) aufsetzt.
- ☐ **10. EIGENE ZEITLICHE KAPAZITÄT** - Ich habe ausreichende zeitliche Kapazitäten und die nötigen Kompetenzen für die Begleitung des ERP-Einführungsprojektes.
- ☐ **11. WARTUNGSVERTRAG** - Ich habe den Wartungsvertrag verstanden und weiß, wofür er gebraucht wird.
- ☐ **12. BUDGET** - Ich habe ein ausreichendes Budget relativ zum Umfang des geplanten Projekts. Das schließt Workshops ein.
- ☐ **13. UNTERSTÜTZUNG** - Das Unternehmen (Geschäftsführung und Nutzer), vor allem aber auch das Projektteam stehen hinter der ERP-Einführung.
- ☐ **14. PARTNERSCHAFT** - Ich habe ein gutes Gefühl bei K&K Software und strebe eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe an.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - ERP-Readiness-Checkliste **1**

1. Infovideos 3
2. Demosystem 4
3. Konzept von ERPNext 5
4. Agile Arbeitsweise 6
5. Ziele 7
6. Anforderungen 8
7. Zeitplan 9
8. Workshops 10
9. Infrastruktur 11
10. Eigene Ressourcen 12
11. Wartungsvertrag 13
12. Budget 14
13. Unterstützung 15
14. Partnerschaft 16

Kapitel 2 - Ablauf und nächste Schritte **17**

Kontakt zum Vertrieb 17

To Dos bis zum Projekt / Workshop 17

Vor dem Workshop benötigen von Ihnen: 17

Vor dem Projektstart benötigen wir von Ihnen: 17

Kapitel 3 - Allgemeine Infos **18**

Kapitel 4 - Weiterführendes Infomaterial **18**

Kapitel 5 - FAQs / Häufige Fragen **19**

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

1. Infovideos

Worum es geht:

Die K&K Software AG unterhält einen **aktiven YouTube-Kanal**. Hier bieten wir in einer Playlist eine Vielzahl von Videos zu ERPNext an.

Sie erhalten hier nicht nur einen Überblick über das Grundkonzept von ERPNext und über die vielen Aspekte einer Einführung, Sie lernen auch unsere Mitarbeitenden näher kennen. So können Sie bereits vorfühlen, ob die Chemie stimmt.

Denn trotz aller Kompetenz: Für ein erfolgreiches Projekt ist auch ein **gutes Verhältnis zwischen den Beteiligten** essentiell.

Zu diesem Punkt in der Checkliste haben wir ein Video für Sie:

https://youtu.be/-wauN_66zq4

Weiterführende Links:

Unsere ERP-Readyness-Checkliste als Youtube-Playlist finden Sie hier.

Unsere YouTube-Playlist zu ERPNext finden Sie hier.

Checkliste “Infovideos”

Konnten Sie von unseren Videos einen ersten Eindruck von ERPNext gewinnen?

Fall 1: **JA; was ich gesehen habe, gefällt mir grundsätzlich.**
⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen.

Fall 2: **UNSICHER; ich brauche hier eine geführte Tour.**
⇒ Gerne unterstützen wir Sie mit einem Workshop, in dem Ihnen ein ERPNext-Consultant von K&K Software das System,die Prinzipien und die Anpassbarkeit von ERPNext vorführt und Ihnen Ihre Fragen beantwortet. Den Workshop (Baustein #4) können Sie hier buchen.

Fall 3: **NEIN; Ihre Inhalte und Mitarbeitenden sprechen mich nicht an.**
⇒ Falls Ihnen unsere Inhalte, Informationen und Mitarbeitenden nicht liegen, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

2. Demosystem

Worum es geht:

Die K&K-Software hat für Sie **zwei Demosysteme aufgesetzt**, mit denen Sie sich vorab bereits ERPNext in einer rohen und einer von uns angepassten Form ansehen können.

Nehmen Sie sich **zwei bis drei Stunden Zeit**, um sich in unserem Demosystem umzusehen.

Öffnen Sie zunächst die "Default Demo":

→ Legen Sie einen Kunden an
→ Individualisieren Sie die Startseite und nutzen Sie dazu Shortcuts
→ Stellen Sie im Usermenü den Darkmode ein und blenden Sie Module aus
→ Erstellen Sie ein To-Do
→ Legen Sie einen Lead mit Chance und Angebot an

Öffnen Sie die "Magic Demo" und vergleichen Sie sie mit der "Default Demo":

→ Vergleichen Sie in beiden Demos den angelegten Kunden
→ Achten Sie auf Änderungen wie z.B. den Button für Schnittstelle bei der Abfrage von USt.ID
→ Schauen Sie sich unser individuelles Marketingmodul an

Zu diesem Punkt in der Checkliste haben wir ein Video für Sie:

https://youtu.be/Y6T59eXeVV4

Weiterführende Links:

Zu unseren Demos geht es hier.

Sie haben keinen Zugang? Nehmen Sie für Zugangsdaten zur Demo hier mit uns Kontakt auf.

Checkliste “Demosystem”
Können Sie sich vorstellen, dass Ihr zukünftiges ERP-System den Look und das Feel der Demosysteme hat? Fall 1: **JA, ich war von den Demos angetan.** ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP-Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **UNSICHER, ich brauche hier eine geführte Tour.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie mit einem Workshop, in dem Ihnen ein ERPNext-Consultant von K&K Software das System und die Prinzipien hinter ERPNext, sowie die Anpassbarkeit über die Oberfläche vorführt und Ihnen Ihre Fragen beantwortet. Den Workshop (Baustein #4) können Sie hier buchen. Fall 3: **NEIN, mir gefällt das Look & Feel von ERPNext nicht.** ⇒ Falls Ihnen ERPNext nicht gefällt, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

3. Konzept von ERPNext

Worum es geht:

ERPNext setzt sich **durch einige Eckpfeiler** von anderer ERP-Software ab:

Lesen Sie unseren Blogpost “10 gute Gründe für ERPNext”, um sich mit den Prinzipien **Web-first**, **API-First, Open-Source, Updates** und **Baukastensystem** vertraut zu machen.

Weitere Vorteile sind die moderne und benutzerfreundliche User-Experience, sowie eine große Freiheit durch den Zugriff auf den Code, Daten, Schnittstellen und Prozesse. **Nachteilig** ist die schlechtere Dokumentation, was sich vor allem bei komplexen Themen niederschlägt. Das Baukastensystem sorgt außerdem für einen gewissen Anpassungsdruck.

Die Basis des Systems ist auf Englisch, ERPNext übersetzt es aber via Google Translate auf Deutsch. Lokalisierte Versionen werden anschließend von der Community verbessert.

Weiterführende Links:

Unser Blogpost “10 gute Gründe für ERPNext”.

Häufig gestellte Fragen zu ERPNext.

Der Funktionsumfang von ERPNext im Überblick.

Die Vorteile von ERPNext in der Übersicht.

Checkliste “Konzept von ERPNext”

Sind Sie mit dem Konzept (Web-first, API-First, Open Source, Baukastensystem, …) von ERPNext vertraut?

Fall 1: **JA und ich begrüße dieses Konzept**.
⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen.

Fall 2: **UNSICHER, ich brauche hier Beratung.**
⇒ Gern beraten wir Sie zu den Besonderheiten und Unterschieden von ERPNext. Nehmen Sie hier Kontakt mit Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) auf.

Fall 3: **NEIN, ich halte das Konzept für nicht für mich geeignet.**
⇒ Falls das Konzept von ERPNext nicht für Ihr Einsatzgebiet nicht geeignet ist, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

4. Agile Arbeitsweise

Worum es geht:

Bei K&K arbeiten wir agil. Auf diese Art können wir große Projekte in Zusammenarbeit mit Ihnen gestalten. Die Herzstücke von Scrum sind die **iterative und inkrementelle Arbeitsweise**, sowie die **regelmäßige Miteinbeziehung** unserer Kunden in den Arbeitsprozess.

Durch diese Arbeitsweise erhalten unsere Kunden etwa alle 2 Wochen eine **funktionsfähige und testbare Version**. Dabei bleiben sie immer nah an der Entwicklung dran und können uns wertvollen Input liefern.

Für viele Unternehmen ist die Scrum-Arbeitsweise neu. Machen Sie sich also gerne mit unseren ausführlichen Informationen zum Thema vertraut, die unten verlinkt sind.

Weiterführende Links:

Eine ausführliche Erklärung unserer Agilen Arbeitsweise mit Scrum.

Ein Video zu Scrum von unserer Mitarbeiterin Ulrike Weißhaar.

Checkliste “Agile Arbeitsweise”
Sind Sie mit dem Konzept von Agilen Projektmanagement vertraut? Fall 1: **JA und ich begrüße das agile Konzept**. ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste bereits setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **NEIN, ich brauche hier Beratung.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie mit einem Workshop über die agiles Projektmanagement, agiles Manifest, Unterschiede zwischen klassischen Projektmanagement (“Wasserfall”) und agilem Projektmanagement (“Scrum”, “Kanban”), Scrum, Scrum Rollen und Artefakte. Wir erarbeiten gemeinsam agil nach Scrum die ersten Anforderungsdefinitionen (“User Storys”) für Ihr Projekt. Über das gemeinsame praktische Machen versteht man Scrum am besten. Den Workshop können Sie hier den Workshop (Baustein #5) buchen. Fall 3: **ICH halte das Konzept nicht für mich geeignet** ⇒ Falls Sie agiles Projektmanagement für eine schlechte Arbeitsweise halten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

5. Ziele

Worum es geht:

Bei der Einführung eines so großen und anpassbaren Systems wie ERPNext ist es wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, welche Ziele man damit erreichen möchte.

Klar **definierte Ziele** helfen uns, ERPNext nach Ihren Wünschen zu gestalten. Machen Sie sich daher im Vorfeld darüber Gedanken, was Sie mit ERPNext erreichen wollen: Sollen nur Mitarbeitende oder auch Kunden das System nutzen? Brauchen Sie Schnittstellen zu anderen Systemen?

Aus den von Ihnen definierten Zielen werden dann später **die Anforderungen an das System** formuliert. Deswegen ist es wichtig, sich schon vor Einrichtung des Systems mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Weiterführende Links:

Ein ausführlicher Blogpost zur Erarbeitung von Zielen und Anforderungen.

Checkliste “Ziele”
Haben Sie Ihre Ziele im o.g. Sinn bereits schriftlich definiert? Fall 1: **JA, ich habe meine Ziele definiert.** ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **NEIN, aber ich arbeite daran.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie mit einem Workshop zur gemeinsamen Erarbeitung der Ziele. Diese Ziele sind Teil des Workshops (Baustein #1). Hier können Sie den Workshop buchen. Fall 3: **NEIN, ich halte das für nicht notwendig.** ⇒ Falls Sie ohne Ziele ein ERP-System einführen möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

6. Anforderungen

Worum es geht:

Aus den in Punkt 5 formulierten Zielen ergeben sich **konkrete Anforderungen**, die Ihr ERP-System erfüllen muss. Diese Anforderungen sollten, davon ausgehend, im Vorfeld festgehalten werden.

Wichtig ist die Erstellung einer **Liste an Unternehmensprozessen**, die in ERPNext abgebildet werden sollen. Diese Prozesse sollten grob beschrieben oder visualisiert werden können. Es ist auch sinnvoll, sich zu überlegen, ob sie Schnittstellen, z.B. zu Branchenlösungen, im fertigen System benötigen.

Dieser Schritt ist außerdem sinnvoll für die Prüfung, ob Ihre Unternehmensprozesse in ERPNext überhaupt abgebildet werden können.

Weiterführende Links:

Ein ausführlicher Blogpost zur Erarbeitung von Zielen und Anforderungen.

Checkliste “Anforderungen”
Haben Sie Ihre Anforderungen im o.g. Sinn bereits schriftlich definiert? Fall 1: **JA, ich habe meine Anforderungen bereits definiert.** ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **NEIN, aber ich arbeite daran.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie mit einem Workshop zur gemeinsamen Erarbeitung der Anforderungen. Den Workshop (Baustein #2) können Sie hier buchen. Fall 3: **NEIN, ich halte das für nicht notwendig.** ⇒ Falls Sie ohne definierte Anforderungen ein ERP-System einführen möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

7. Zeitplan

Worum es geht:

Die Einführung von ERPNext ist ein Marathon. Deswegen kann es hilfreich sein, eine grobe Vorstellung davon zu haben, wie lange die Entwicklung und Einrichtung des Systems dauert. Eine **genaue Zeitschätzung** ist allerdings in der Regel unseriös.

Für uns ist es im Vorfeld vor allem wichtig zu wissen, ob es einen Zeitplan für die Einrichtung gibt. Wenn er von **harten Faktoren** (wie z.B. Lizenzen) abhängt, sollten Sie das kommunizieren. Es ist außerdem sinnvoll, diesen Zeitplan anhand der Ziele und Anforderungen (vgl. Punkte 5 und 6) zu prüfen und **auf Machbarkeit zu untersuchen**.

Grundsätzlich sind Zeitschätzungen **eher kritisch zu sehen** und aufgrund der Komplexität eines ERP-Systems ohne genaue Definition im Umfang eines Pflichtenheftes unprofessionell, da dann oft “der Teufel im Detail liegt” (vgl. Punkt 12).

Erfahrungsgemäß möchten unsere Kunden oft zwischendurch (ungeplant) pausieren, um langsam in die Prozesse reinzukommen. Das ist für uns nicht planbar und damit ein mittleres Risiko. Für den Projekterfolg macht es daher Sinn, **Pausen immer mit K&K abzustimmen**.

Weiterführende Links:

Ein ausführlicher Blogpost zur Erarbeitung von Zielen und Anforderungen.

Eine ausführliche Erklärung unserer Agilen Arbeitsweise mit Scrum.

Checkliste “Zeitplan”

Haben Sie einen Wunschzeitplan im o.g. Sinn bereits schriftlich definiert?

Fall 1: **JA, ich habe einen Zeitplan erstellt und als machbar geprüft.**
⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen.

Fall 2: **NEIN, aber ich arbeite daran.**
⇒ Gern beraten wir Sie zur Erarbeitung einer groben Zeitachse. Nehmen Sie hier Kontakt mit unserer Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) auf.
Für einen detaillierten Zeitplan buchen Sie hier am Besten 2 unserer Workshops (Baustein #1 und #3) in Kombination.

Fall 3: **NEIN, ich halte das für nicht notwendig.**
⇒ Falls Sie ohne Vorstellungen über die Zeitachse ein ERP-System einführen möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

8. Workshops

Worum es geht:

Die Einrichtung des Systems wird von uns **mit einer Workshopreihe begleitet**. Unsere angebotenen Workshops decken zahlreiche Aspekte von ERPNext ab.

Der “Initiale Workshop zum Projektstart” (Baustein #1) wird von den verantwortlichen Mitarbeitern der K&K Software AG benötigt, sobald Anpassungen oder Konfigurationen am Standardsystem vorgenommen werden sollen. In diesem Baustein erarbeiten wir gemeinsam eine **sinnvolle Roadmap** und holen alle im Projekt direkt beteiligten Personen ab, um die Ziele und das Vorgehen zu synchronisieren. Jeder hier investierte Euro zahlt sich später durch eine zielgerichtete Umsetzung vielfach aus.

Weiterführende Links:

Informationen zum Ablauf und zum Zweck der Workshops finden Sie hier.
Unser Kalkulator zum Berechnen von Preisen und Buchen von Bausteinen.

Checkliste “Workshop”
Haben Sie Workshops zum Projektstart eingeplant? Fall 1: **JA, ich habe Workshops geplant.** ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **UNSICHER, ich brauche hier Beratung.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie mit einem Workshop, in dem wir Ihren Projektablauf erarbeiten. Den Workshop (Baustein #1) können Sie hier buchen. Fall 3: **NEIN, ich halte Workshops generell für nicht notwendig.** ⇒ Falls Sie ohne gemeinsame Workshops in ein ERP-Projekt starten möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

9. Infrastruktur

Worum es geht:

Wir bauen ERPNext systematisch nach einer fixen Infrastruktur auf, wobei wir auf viele Jahren Erfahrung als Systemhaus zurückgreifen können. Dabei setzten wir drei Systeme auf: Ein **Development-System**, auf dem wir entwickeln, ein **Staging-System**, auf dem wir einen Großteil der Tests durchführen, und ein **Produktivsystem**, das wir an Sie ausliefern.

Die **technologische Basis** unserer professionellen Infrastruktur besteht aus gängigen Industriestandards. Zudem sind alle verwendeten Tools open source. Unser Setup basiert auf Ansible und Docker.

K&K kann die gesamte Betreuung im Rahmen von Wartungsverträgen übernehmen. Sie können die Infrastruktur auch selbst betreuen, dann sollten Sie aber über ein **fundiertes Fachwissen** in den Bereichen Linux-, Docker-, und Ansible-Administration verfügen. Unser Monitoring erfolgt mit Zabbix und Grafana.

Weiterführende Links:

Mehr Informationen zu unseren drei ERPNext-Systemen und unseren Testabläufen.

Die offizielle Dokumentation von ERPNext von den Entwicklern.

Unser Blogpost zu Docker.

Checkliste “Infrastruktur”
Sind Sie mit dem Konzept der getrennten Entwicklungs-, Test- und Produktivsysteme vertraut? Sind Sie mit der professionellen Infrastruktur einverstanden? Fall 1: **JA und ich begrüße dieses Konzept**. ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste bereits setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **UNSICHER, ich brauche hier Beratung.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie bei der Festlegung Ihrer optimalen ERPNext-Infrastruktur, ob on premise, in der Cloud oder hybrid. Nehmen Sie hier Kontakt mit unserer Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) auf. Fall 3: **NEIN, ich halte getrennte Systeme für nicht notwendig.** ⇒ Falls Sie nur in einem Produktivsystem entwickeln möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

10. Eigene zeitliche Kapazität

Worum es geht:

Oft werden die **eigenen Ressourcen**, die für ein ERP-Projekt benötigt werden, unterschätzt. Das beinhaltet sowohl die **zeitlichen Kapazitäten**, als auch die **fachlichen Kompetenzen**. Achten Sie also darauf, die für das Projekt verantwortlichen Mitarbeitenden die nötige Zeit und das nötige Wissen besitzen.

Sollte sich niemand für die Rolle finden lassen, kann alternativ einem Consultant der K&K Software AG die Verantwortung für die inhaltliche Projektleitung und Prozessdefinition übertragen werden.

Weiterführende Links:

Ausführliche Informationen zu den nötigen zeitlichen und fachlichen Kompetenzen.

Checkliste "Eigene Zeitliche Kapazität"
Können Sie einen Mitarbeiter mit Fachwissen zu Ihren Prozessen und Entscheidungskompetenz in einem ausreichenden Umfang dem Projekt zur Verfügung stellen? Fall 1: **JA**, **ich habe die Anforderung überprüft und einen Mitarbeiter.** ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **NEIN, ich brauche hier Unterstützung.** ⇒ Gerne unterstützen wir Sie zur gemeinsamen Erarbeitung eines alternativen Prozesses, zum Definieren der Anforderungen und zur laufenden Projektbegleitung. Nehmen Sie hier Kontakt mit unserer Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) auf. Fall 3: **NEIN, ich halte das für nicht notwendig.** ⇒ Falls Sie ohne eigene Zeitressourcen ein ERP-System einführen möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

11. Wartungsvertrag

Worum es geht:

Um mit unseren eigenen Ressourcen bestmöglich planen zu können, benötigen wir für die Zusammenarbeit mit Ihnen Planungssicherheit. Ein Bestandteil dessen ist ein **abgeschlossener Wartungsvertrag**. Dieser Vertrag legt unter anderem unsere Stundensätze und die Reaktionszeit auf Tickets fest.

Da die Systeme gleich im ersten Schritt des Projektes aufgesetzt werden und anschließend gewartet, geupdatet und gemonitort werden müssen, ist der Abschluss eines Wartungsvertrages **vor Projektstart** obligatorisch. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir ohne Wartungsvertrag keine Projekte annehmen können.

Weiterführende Links:

Mehr Informationen zu unseren Wartungsverträgen.

Checkliste “Wartungsvertrag”
Möchten Sie die K&K mit einem Wartungsvertrag beauftragen? Fall 1: **JA, und ich verstehe, warum ein Wartungsvertrag vor Projektstart notwendig ist.** ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **UNSICHER, ich weiß nicht, ob ein Wartungsvertrag vor Projektstart nötig ist.** ⇒ Nehmen Sie hier Kontakt mit unserer Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) auf. Sie wird mit Ihnen über unsere Arbeitsweise sprechen. Anschließend können Sie sich entscheiden, ob Sie uns für die Projektumsetzung (mit Wartungsvertrag) beauftragen möchten oder lieber mit einem anderen ERPNext-Berater zusammenarbeiten möchten. Fall 3: **NEIN, ich möchte keinen Wartungsvertrag.** ⇒ Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ohne Wartungsvertrag nicht mit Kunden zusammenarbeiten können.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

12. Budget

Worum es geht:

Für unsere und Ihre Planungssicherheit ist es wichtig, sich schon früh Gedanken über das für ERPNext **bereitgestellte Budget** zu machen. Sie sollten sich dabei darüber Gedanken machen, ob die von Ihnen **festgelegten Anforderungen** (siehe Punkte 5 und 6) mit dem geplanten Budget umsetzbar sind.

Es macht außerdem Sinn, sich in diesem Schritt über **mögliche Fördermöglichkeiten** Gedanken zu machen. Sie können Optionen evaluieren und abstecken, und gegebenenfalls sogar schon beantragen.

Wir können **keine fixen Budgets festlegen**, verstehen aber, dass viele Unternehmen mit festen Budgets arbeiten. Daher finden Sie Schätzungen, basierend auf Erfahrungswerten, im unten **verlinkten Blogpost**. Buchen Sie außerdem Baustein #3 in unserem Kalkulator (Grundbaustein vorausgesetzt), um ein Grobkonzept oder ein Detailkonzept mit Mockups auf Pflichtenheftniveau zu erstellen.

Weiterführende Links:

Ausführliche Informationen zur Budgetplanung, sowie grobe Budgetschätzungen.

Unser Kalkulator zum Berechnen von Preisen und Buchen von Bausteinen.

Checkliste “Budget”
Verfügen Sie über ein ausreichendes Budget für Einführung und Betrieb Ihres ERP-Systems? Fall 1: **JA, ich habe das Budget eingeplant**. ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste bereits setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **UNSICHER, ich bin mir nicht sicher, ob ich das Budget habe.** ⇒ Gerne können wir in einem Workshop konkretere Budgetabschätzungen vornehmen. Exakte Festpreisangebote erfordern ein Pflichtenheft (kein Lastenheft oder Product Backlog) und sind sehr aufwändig. Durch den agilen Ansatz ist ein Festpreisangebot aber nicht notwendig, da das Budget garantiert zunächst für das Wichtigste benutzt wird, siehe unser Einführungsvideo. ⇒ Für eine Beratung zu diesem Thema empfehlen wir Ihnen, hier mit Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) Kontakt aufzunehmen. Oder buchen Sie hier einen Workshop (Baustein #3), der als Schwerpunkt auch die Schätzung eines Budgets umfasst. Fall 3: **NEIN, ich verfüge noch über kein ausreichendes Budget.** ⇒ Gerne können wir mit der Workshopphase beginnen oder die Projektumsetzung in kleinen Schritten vornehmen, aber zielführend wird ein ERP-Projekt nur, wenn auch ein ausreichendes Budget für die Durchführung vorhanden ist.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

13. Unterstützung

Worum es geht:

Die Einführung einer neuen Software, insbesondere einer so zentralen Software wie einem ERP-System, führt zu vielen Veränderungen im Unternehmen. Für den Projekterfolg ist die **Aufgeschlossenheit und Unterstützung** von Kern-Stakeholdern essentiell.

Deswegen ist es wichtig, zentrale Entscheidungsträger schon im Vorfeld an Bord zu holen, sowie die **Bedenken der Belegschaft** anzuhören und zu zerstreuen. Dabei ist kommunikatives Geschick gefragt.

Wenn Sie sich im Vorfeld keine Rückendeckung geholt haben, werden Sie bei der späteren Einrichtung auf Probleme stoßen können; schieben Sie diesen Punkt also nicht allzu lange heraus.

Weiterführende Links:

Ausführliche Informationen zu Changemanagement mit einem FAQ zu häufigen Bedenken.

Checkliste “Unterstützung”
Verfügen Sie über Unterstützung und Rückendeckung der Geschäftsführung und von Kern-Stakeholdern für die ERP-Einführung? Fall 1: **JA, ich habe mich um die Unterstützung gekümmert**. ⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste bereits setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen. Fall 2: **UNSICHER, ich brauche persönliche Beratung.** ⇒ Um sich beraten zu lassen, mit welchen Strategien Sie Stakeholder und Userm mitnehmen, und wie Sie Erwartungsmanagement nutzen können, um die Rückendeckung für die ERP-Einführung zu gewährleisten, kontaktieren Sie hier Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting). Fall 3: **NEIN, ich habe keine Rückendeckung von Geschäftsführern und Kern-Stakeholdern.** ⇒ Falls Sie ein ERP-System gegen starke Widerstände im Unternehmen einführen möchten, sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

14. Partnerschaft

Worum es geht:

Wenn Sie bis zu diesem Punkt durchgehalten haben, merken Sie: **Wir gehen strukturiert vor.** Wenn Sie unsere Videos gesehen haben, merken Sie: **Wir brennen für Open Source.** Und natürlich ist nicht alles Gold, was glänzt.

Als Partner auf Ihrem Weg in eine Zukunft mit Open Source möchte K&K Ihnen den Weg so eben wie möglich machen. Wir möchten Ihr ERPNext-Projekt **auf Augenhöhe mit Ihnen einführen** und wünschen uns diese Augenhöhe auch von Ihnen. Ist z.B. in der kostenlosen ERPNext-Software ein Softwarefehler, möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie wir ihn dauerhaft und schnellstmöglich beheben können, und nicht nur hören, dass es unsere Verantwortung ist, diesen Fehler auf unsere Kosten zu beheben.

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die vorhandene Open Source-Software bei Ihnen bestmöglich einzuführen, und für diese Beratung und Unterstützung werden wir bezahlt. ERPNext ist nicht unser Produkt, es kommt von einer **großen Community**, und wir machen Sie zu einem Teil davon.

Das ist unsere Vorstellung einer Partnerschaft.

Weiterführende Links:

Sieben Kriterien, um den richtigen IT-Dienstleister zu finden.
Success-Stories, die von unseren erfolgreichen Softwareprojekten berichten.

Checkliste “Unterstützung”

Möchten Sie mit K&K Software AG auf Augenhöhe zusammenarbeiten?

Fall 1: **JA, ich bin an einer Zusammenarbeit interessiert.**
⇒ Dann können Sie diesen Haken in der Checkliste bereits setzen und sind damit Ihrer ERP Einführung einen Schritt näher gekommen.

Fall 2: **UNSICHER, ich möchte die K&K Software AG genauer kennenlernen.**
⇒ Gerne können wir vor dem Projektstart in Workshops Aspekte und Anforderungen erarbeiten und Wissen zu ERPNext oder agilem Projektmanagement zu Ihnen transferieren. So arbeiten wir zusammen, Sie erzielen wertvolle Ergebnisse und können dann entscheiden, ob Sie ein gutes Gefühl haben. Dafür verweisen wir hier auf unser großes Workshop-Repertoire. Für weitere individuelle Fragen nehmen Sie hier Kontakt mit Laura Köpl (Teamleitung ERPNext & Consulting) auf. Wir empfehlen Ihnen außerdem, auf unserem YouTube-Kanal zu stöbern oder auf unserem Blog durch unsere Anleitungen oder Success Storys zu klicken.

Fall 3: **NEIN, ich habe kein gutes Gefühl bei einer Zusammenarbeit mit K&K.**

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

⇒ Das ist schade, dann sind wir vermutlich nicht der richtige Partner für Sie.

Kapitel 2 - Ablauf und nächste Schritte

Ihr Kontakt zum Vertrieb:

Laura Köpl (koepl@kk-software.de) ist unsere erste Ansprechpartnerin für Ihren Start in die Open Source ERP-Welt.

Sie verantwortet das ERPNext-Consulting und das Pre-Sales-Consulting.

Bitte buchen Sie Ihren persönlichen Online-Termin mit mir in unserem Calendly unter:

https://kontakt.erp-beratung.team/

To Dos bis zum Projekt / Workshop

- Klärung aller Fragen zu ERPNext
- Klärung aller Fragen zum Projektmanagement
- Klärung aller technischen Fragen
- Klärung der inhaltlichen und finanziellen Machbarkeit
- Gemeinsam die passenden Workshops heraussuchen
- Gemeinsam das richtige Modell des Wartungsvertrages heraussuchen
- Eine Terminfindung für die Workshops

Vor dem Workshop benötigen von Ihnen:

- Die Bestellung der Workshop(s)
- Ein ausgefüllter Fragebogen zum Projektstart
- Eine verbindliche Terminzusage

Vor dem Projektstart benötigen wir von Ihnen:

- Den unterzeichneten Wartungsvertrag
- Abstimmung zum initialen Setup der Systeme
- Bestellung des initialen Setups der Systeme

Kapitel 3 - Allgemeine Infos

Die Vorteile der K&K Software AG in kurzen Stichpunkten:

- Wir haben über 30 erfahrene und hochqualifizierte Mitarbeiter mit verschiedenen Spezialisierungen, um viele Anforderungen abdecken zu können
- Über 23 Jahre Erfahrung mit Softwareentwicklung und -architektur, sowie dem Aufbau und der Pflege von IT-Infrastruktur
- Über 8 Jahre Erfahrung mit agilem Projektmanagement für höchste Flexibilität
- 5 Jahre Erfahrung bei der Einrichtung und Pflege von ERPNext-Projekten

Weiterführende Links:

Die K&K Software AG in der ausführlichen Firmenvorstellung

Die K&K Software AG in der Kurzvorstellung

Kapitel 4 - Weiterführendes Infomaterial:

- ☐ Ein sehr ehrlicher Bericht unserer eigenen ERPNext-Einführung: https://erp-beratung.team/einfuehrung-unseres-erp-systems/
- ☐ Wichtige Fragestellungen vor dem Start eines ERP-Projektes: https://erp-beratung.team/fragestellungen-vor-dem-projekt/
- ☐ 10 Gründe für ERPNext: https://erp-beratung.team/10-gute-gruende-warum-erpnext/
- ☐ Success-Story Gemeindewerke Adelsdorf: https://erp-beratung.team/erpnext-story-gemeindewerke-adelsdorf/
- ☐ Success-Story Dermatest: https://erp-beratung.team/erpnext-fuer-dermatest/
- ☐ Success-Story ELAN: https://erp-beratung.team/erpnext-mit-elan/
- ☐ Success-Story Modulbox: https://erp-beratung.team/erpnext-als-modulbox/
- ☐ Success-Story Frank & Dvorak: https://erp-beratung.team/ein-neuer-motor-fuer-frank-dvorak/
- ☐ Video zu unseren Demosystemen: https://www.youtube.com/watch?v=pV1yVj_nYZ4&t=41s
- ☐ Unser Workshopkalkulator: https://erp-beratung.team/kalkulator/

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

- ☐ Unsere YouTube-Playlist zu ERPNext:
  https://www.youtube.com/playlist?list=PLUMKc5O390vTRaEljPkbwdclb2t8kqUDo

Kapitel 5 - FAQs / Häufige Fragen

Ich möchte alles rund um mein zukünftiges ERP in professionelle Hände geben. Ist das bei Ihnen möglich?

Wir bieten Ihnen alle Dienstleistungen rund um ERPNext an. Dafür schließen Sie einfach einen Wartungsvertrag mit uns ab. Darin ist eine professionelle Infrastruktur, insbesondere Monitoring, Patchmanagement und Backups, bereits enthalten. Durch unsere Developer können wir Ihnen Konfigurationen und Anpassungen in allen denkbaren Komplexitätsstufen bieten. Unsere Consultants unterstützen Sie bei der Einführung und schulen Ihre Mitarbeiter.

Ich brauche vermutlich keine Anpassungen. Können Sie mir auch die Standard-Systeme aufsetzen und warten?

Wir setzen auch gerne nur die Systeme auf und kümmern uns anschließend nur um die Wartung, Backups, und Ähnliches. Sie verwenden ein Standardsystem, und im Fall von Schwierigkeiten steht unser Team für sie bereit. Hierfür benötigen wir nur einen Wartungsvertrag und den Festpreis für das initiale Setup.

Sie möchten selbst mitentwickeln?

Kein Problem. Wir haben mit unseren bestehenden Kunden bereits Workflows erprobt, mit denen ein professionelles Entwicklungsumfeld gewährleistet werden kann, bei dem Kunde und K&K gemeinsam entwickeln. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach an, wir stellen Ihnen gerne ein Dokument für den Workflow zur Verfügung.

Sie möchten technisch auf dem aktuellsten Stand arbeiten?

Wir fahren regelmäßig Updates - aber nur, wenn diese aus unserer Sicht weitgehend stabil laufen. Zudem sind für eine professionelle Infrastruktur natürlich das Monitoring, Patchmanagement, regelmäßige und automatische Backups essenziell. Diese Dinge sind bereits in unserem Wartungsvertrag enthalten.

Ist Cloud-Hosting möglich?

Ja, über unseren Wartungsvertrag bieten wir unterschiedlich dimensionierte Cloud-Server, natürlich mit AV-Vertrag, an.

Ist On-Premise-Hosting möglich?

Ja, über unseren Wartungsvertrag bieten wir auch eine On-Premise Variante an, bei der die Software auf einem Server Ihrer Wahl läuft. In dem Fall kümmern wir uns auch um Ihren Server, damit effizient gearbeitet werden kann und keine unnötigen Abstimmungsaufwände anfallen.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team

Was sind eigentlich ein Lastenheft und ein Pflichtenheft?

Ein Lastenheft beschreibt die gesammelten Anforderungen des Kunden an das Projekt, sowie dessen gewünschten Leistungsumfang. Es geht also um das WAS. Durch unser agiles Projektmanagement benötigen wir das Lastenheft aber nicht mehr, hier bildet die Summe der User-Storys mit der Zeit das Äquivalent. Ein Pflichtenheft beschreibt ganz konkret, wie der Auftragnehmer die Anforderungen des Kunden aus dem Lastenheft lösen möchte. Es geht hier um das WIE bzw. WOMIT.

Was sind eigentlich User-Stories?

Eine User-Story ist ein kurzer Text, der nach einem festen Muster eine Anforderung bzw. einen Wunsch des Stakeholders im agilen Arbeiten beschreibt. Sie besteht aus 3 Teilen:

1. Eine Kurzbeschreibung, ungefähr in folgender Form: „Als [Rolle] möchte ich [Funktionalität], damit ich [Grund].“
2. Eine Diskussion (oder Beschreibung) der Story, die Details abdeckt oder durch Hintergrundinformationen das Verständnis erleichtert.
3. Testdetails, anhand derer ermittelt wird, ob die User-Story vollständig ist. Diese Details nennt man die Akzeptanzkriterien.

Müssen zusätzliche Lizenzen bezahlt werden?

Nein. ERPNext ist unter der GPL3 lizenziert.

© 2024 K&K Software AG | www.erp-beratung.team | kontakt.erp-beratung.team